

- Sahn'sche Buchh. in Hannover ferner:**
- Uebungsschule in der deutschen Sprache.** 3. Stufe. Hrsg. vom Lehrerverein zu Hannover. 3. Aufl. 8. Geb. \*\* —. 65
- Wittstein, Th.,** Lehrbuch der Elementar-Mathematik. 1. Bd. 2. Abth. Planimetrie. 10. Aufl. 8. 2. —
- Hallberger in Stuttgart.**
- † **Ebers, G.,** Aegypten in Bild u. Wort. 15. Lfg. Fol. \* 2. —
- Hempel in Berlin.**
- National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Classiker. 678. Bfg. 16. \* —. 25  
Inhalt: Lessing's Werke. 95. Hft.
- **der deutschen classischen Dichter.** 27. Bfg. 16. \* —. 40  
Inhalt: Bürger's Gedichte. 2. Hälfte.
- Hermann in Berlin.**
- Kohl, E. H.,** e. Reise in Schweden u. Norwegen im August 1878. 8. \* 1. 50
- Kaufmann's Sort.-Buchh. in Dresden.**
- Heinze, R.,** e. Beitrag zur Ultramarinfabrikation unter Berücksicht. volkwirthschaftl. Interessen. 8. \* —. 60
- Kirchheim in Mainz.**
- Martin, A.,** Blicke in's Jenseits. 2. Aufl. 8. 1. 50
- Kösel'sche Buchh. in Kempten.**
- Gerichtskosten-Gesetz,** das, die Gebührenordnung f. Gerichtsvollzieher, sowie die Gebührenordnung f. Zeugen u. Sachverständige. 32. —. 60
- Sted, F. X., u. J. Bielmayr,** Sammlung v. arithmetischen Aufgaben in systematischer Ordnung. 5. Aufl. 8. \*\* 1. 30
- Ring'sche Buchh., Verl.-Cto. in Trier.**
- Genealogie der Herren u. Grafen v. Velbrüggen.** Neue Ausg. 8. \* 1. —
- Girtanner, A.,** der Alpensteinbock (Capra Ibex L.) m. besond. Berücksicht. der letzten Steinwildkolonie in den grauen Alpen. 8. \* 2. —
- Krieger, O. v.,** die hohe u. niedere Jagd in ihrer vollen Blüthe zu Zeiten d. regier. Fürsten Günther Friedrich Carl I. v. Schwarzburg-Sondershausen. 8. \* 3. —
- Pindar's olympische Siegesgefänge,** in durchgreifend geläutertem Texte hrsg. v. J. J. Schwidert. 8. \* 3. —
- Schwickert, J. J.,** Commentationis Pindaricae, emendationis studiosae atque explanationis liber singularis. 4. \* —. 75
- Weber, G.,** 1000 Rechen-Aufgaben. 2. Aufl. 8. \* —. 80
- Wormstall, J.,** Hesperien. Zur Lösg. d. religiös-geschichtl. Problems der alten Welt. 8. \* 3. —
- Lohse in Dresden.**
- † **Born, G. F.,** Claus Störtenbeker, seine Abenteuer als kühnster Seeräuber der Nord- u. Ostsee. 11. u. 12. Hft. 8. à —. 25
- U. Marcus in Bonn.**
- Abhandlungen,** botanische, aus dem Gebiet der Morphologie u. Physiologie. Hrsg. v. J. Hanstein. 3. Bd. 4. Hft. 8. \* 5. 50  
Inhalt: Entwicklungs-Vorgänge bei Pistia Stratiotes u. Vallisneria spiralis v. E. Kubin u. J. F. Müller.
- F. A. Perthes in Gotha.**
- Bertzberg, G. F.,** neueste Geschichte Griechenlands von der Erhebung der Neugriechen gegen die Pforte bis zum Berliner Frieden. 8. \* 14. —
- Nommel in Frankfurt a/M.**
- Minoprio, J.,** die Frankfurter Börse. Handbuch f. Geschäftsleute u. Capitalisten. 4. Aufl. 8. Cart. \* 4. 50
- Nommel in Frankfurt a/M. ferner:**
- Ziehungspläne** der in- u. ausländischen Staats-, Städte- u. standesherrlichen Lotterie-Prämien-Anleihen, welche im Deutschen Reiche zugelassen sind. 8. \* 1. 20
- Rümpler in Hannover.**
- Stoll, G. W.,** Geschichte der Griechen bis zur Unterwerfung unter Rom. 3. Aufl. 2 Bde. 8. Geb. 7. 50
- **Geschichte der Römer bis zum Untergange der Republik.** 3. Aufl. 2 Bde. 8. Geb. 7. 50
- Schlumpert in Meissen.**
- Rooser's, L.,** Aufgaben zum Tafelrechnen f. Volksschulen. Neu bearb. v. A. Schuster. 3. Hft. 12. Aufl. 8. —. 15
- **daselbe. Auflösungen.** 2. Hft. 8. Aufl. 8. \* —. 20
- Schuster, A.,** Aufgaben zum schriftlichen Rechnen f. Fortbildungsschulen auf dem Lande. Auflösungen. 8. \* —. 20
- Schulze in Cöthen.**
- Deutschlein, G.,** theoretisch-praktischer Lehrgang der englischen Sprache. 4. Aufl. 8. \* 3. —
- Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.**
- Rosengarten,** illustrirter, f. Rosenfreunde u. Rosengärtner. Hrsg. v. M. Lebl. 4. Cart. \* 30. —
- Spamer in Leipzig.**
- Franklin-Expeditionen,** die, u. ihr Ausgang. 4. Aufl. 8. \* 4. —; geb. \* 5. —
- Harres, B.,** die Schule d. Zimmermanns. 2. Thl. Brücken- u. Wehrbau. 3. Aufl. 8. \* 3. 50
- Kane, der Nordpolfahrer.** 6. Aufl. 8. \* 4. —; geb. \* 5. —
- Otto, F.,** Jugendstreiche u. Abenteuer v. Fritz Stromer, genannt „Bummelstreife“. 8. \* 2. 50; cart. \* 3. 50
- Pilz, R.,** Was Kinder gern hören. 8. \* 2. —; cart. \* 2. 50
- Wagner, W.,** die Nibelungen. Nach nord. u. deutscher Dichtg. erzählt. 8. \* 2. —; geb. \* 3. —
- **daselbe. Pracht-Ausg.** 8. Geb. \* 8. —
- Windler, G.,** technisch-chemisches Rezept-Taschenbuch. 3. Bd. 3. Aufl., bearb. v. S. Mierziński. 8. \* 3. —; geb. \* 4. —
- Welhagen & Klasing in Bielefeld.**
- Schreib- u. Hülfskalender** f. Geistliche auf d. J. 1879. 6. Jahrg. Hrsg. v. R. Schneider. 2 Thle. 16. Geb. u. geh. \* 3. —
- Verlag der Bohemia in Prag.**
- † **Karmarsch u. Heeren's** technisches Wörterbuch. 3. Aufl., bearb. v. Rid. u. Gintl. 30. Bfg. 8. \* 2. —
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.**
- Dum, G.,** die spartanischen Königslisten. 8. \* 1. 20
- Hurter, H.,** Theologiae dogmaticae compendium in usum studiosorum theologiae. Tomus 1. et 2. Ed. II. 8. à \* 4. 40
- Knauer, B.,** William Shakespeare, der Philosoph der sittlichen Weltordnung. 8. \* 6. —
- Luxardo, H. K.,** das päpstliche Vordecretalen-Gesandtschaftsrecht. 8. \* 1. 60
- Patrum, sanctorum, opuscula selecta,** ed. H. Hurter. XXXVII. 16. 1. 8  
Inhalt: Sanctorum patrum de sacramentis opuscula selecta.
- Schleifer, M.,** Dichtungen. 16. \* 1. 80; geb. \* 3. —
- Werunsky, E.,** der erste Römerzug Kaiser Karl IV. (1354—1355.) 8. \* 7. 20

## Nichtamtlicher Theil.

### Philipp Artaria.

R. B. Abseits der steinkohlengeschwärtzen und von Hammer-schlägen durchdröhnten Fabrications-sphäre, welche seit Decennien die zopfige, stille kurpfälzische Residenzstadt Mannheim in eines der bewegtesten Verkehrscentren umgewandelt hat, steht noch ein Stück alter Zeit in dem Viertel um die Jesuiten-Kirche und Karl Theodors Theater; Schiller, wenn er heut aus seinem damaligen Hause träte, würde sich auf der Stelle wieder in den fast unveränderten Straßen zurecht finden.

Aus diesem aristokratisch-stillen Viertel geleitete am 4. Octbr. die gesammte Bürgerschaft der Stadt einen Mann zu Grabe, mit dem im wörtlichsten Sinn ein großes Stück der „guten alten Zeit“ dahingegangen ist, und welcher verdient, den Besten seiner Nation

beigezählt zu werden. Nicht durch einzelne hervorragende Leistungen des Intellects, die unabhängig von dem moralischen Werth ihres Urhebers, elektrischen Funken gleich in entfernten Geistern zünden, sondern durch die Macht einer seltenen Persönlichkeit, die in Wort und Beispiel so segensreich in weitem Kreise wirkte, wie dies in unseren Tagen selten zu werden beginnt. Viele solche Bürger in die deutschen Städte vertheilt, und die lauten Klagen der Gegenwart würden verstummen!

Philipp Artaria war 1802 geboren in dem „alten Mannheim“ als der zweite von sechs Söhnen des bekannten Domenico Artaria, welcher damals den gesammten deutschen Kunsthandel allein in seiner Hand hielt. Sein Vermögen war für damalige Verhältnisse ein sehr bedeutendes, und so wurden die Söhne nach den